

# Unterrichtsplanung in Corona-Zeiten

**Beitrag von „Humblebee“ vom 7. August 2020 14:24**

So einen erlebnispädagogischen Tag haben wir mit unseren "schwierigen" Klassen bis vor einigen Jahren auch durchgeführt. Diese wurden zum einen von einem evangelischen Jugendheim, zum anderen von einem BDKJ-Jugendhof, die sich beide in Schulinähe befinden, angeboten. Leider wurden vor ca. fünf oder sechs Jahren diese Angebote für Schulen eingestellt, so dass diese Tages- oder Mehrtagesveranstaltungen jetzt wohl nur noch im "kirchlichen Rahmen", z. B. als Konfirmandenfreizeit, gebucht werden können. Um den Klassenzusammenhalt, das Kennenlernen, Teamarbeit usw. zu fördern, fand ich diese Tagestouren super.

Klassenlehrerkolleg\*innen, die Klassen der Berufseinstiegsschule haben, waren mit ihren Klassen zu Schuljahresbeginn schon mal im "Kletterwald" oder Kanufahren, aber da gab es jedes Mal ziemliches "Gezicke" und das Ganze ist natürlich sehr wetterabhängig (die o. g. Veranstaltungen wurden damals bei schlechtem einfach nach drinnen verlegt).

Aber Tagesveranstaltungen dieser Art fallen ja momentan sowieso leider wegen Corona flach.